

Beschlussauszug
aus der
3. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses
vom 11.02.2025

Top 7 Informationen zum Stand und zum Fortgang des Förderprogramms "Zukunftsähnige Innenstädte und Zentren (ZIZ)"

Herr Werth berichtete zum Planungsstand anhand eines Vortrages, der dem Protokoll beigefügt ist. Das Programm selbst läuft bis Ende August, wobei eine Verlängerung ggf. bis Ende November möglich ist, was die Stadt auch in Anspruch nehmen möchte. Die Entwürfe der Gutachten für Verkehr und Einzelhandel liegen bereits zur Prüfung vor. Weiterhin gab er einen Überblick zum Stand der geplanten Sofortmaßnahmen. So ist der Austausch der Anstrahlungen mittels LED Beleuchtung bereits erfolgt, die Freiflächengestaltung im Bereich der Alten Klosterstraße hat begonnen und die Standorte für die Pavillons der Jugendlichen sind eruiert. Auch wurde betr. der Außengastronomie mit den Bäckereien Junge und Kröger Einvernehmen erzielt.

Weiter gab er einen kurzen Überblick auf die im Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen. Das Beispiel der Reduzierung der Geschwindigkeit in der Langen Straße auf 20 km/h hob er dabei heraus. Durch diese Maßnahme sollen sich die Geschwindigkeiten von PKW- und Radverkehr weiter annähern. Auch werden auf der Straße selbst Piktogramme aufgebracht, welche die Nutzung der Straße für den PKW- und den Radverkehr verdeutlichen sollen. Diese Maßnahme ist ebenso als Sofortmaßnahme in diesem Frühjahr vorgesehen. Zielstellung ist nach wie vor, dass mehr Kraftfahrzeuge die Ortsumgehung nutzen.

Betr. des Einzelhandelsgutachten verwies er auf dessen hohe Bedeutung als Planungsgrundlage in der Bauleitplanung, was die Einbindung der Öffentlichkeit (über die Homepage der Stadt), der betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie eines abschließenden Beschlusses erfordert. Abschließend lud er zu einer Sondersitzung der Fachausschüsse am 15.07.2025 in das Begegnungszentrum ein, bei dem der Entwurf des Masterplanes für die Innenstädte, indem die Teilkonzepte Verkehr und Einzelhandel einfließen, vorgestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Widuckel bestätigte Herr Werth, dass der Förderzeitraum insgesamt etwas mehr als zwei 2 Jahre beträgt.

Herr Steinke hinterfragte einen Fahrradfahrerschutzstreifen auf der Langen Straße. Hier sieht er Probleme mit dem Lieferverkehr. Herr Werth wies darauf hin, dass keine Abtrennung eines Schutzstreifens erfolgt. Die Piktogramme werden auf der Fahrbahn aufgebracht und sind nur eine Information bzw. Klarstellung für alle Verkehrsteilnehmer, dass der Fahrradfahrverkehr auf der Langen Straße richtig ist. Betr. der Belieferung sprach sich Herr Werth für die konsequente Freihaltung der Lieferbuchten von Falschparkern aus.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder							
davon anwesend		Ja- Stimmen		Nein- Stimmen		Enthaltungen	

Bemerkung:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war. Die Stadtvertretung war beschlussfähig.

Thomas Huth
Bürgermeister
